



Medieninformation

Stuttgart, 20.10.2020

Fortsetzung der Kunstkooperation mit KPM Berlin und Michel Comte **Breuni Bär 2.0**

Der Breuni Bär als Kunstobjekt: Die erfolgreiche Kooperation zwischen Breuninger, dem Schweizer Multimedia-Künstler Michel Comte und der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM Berlin) wird fortgesetzt und präsentiert in diesem Jahr eine Platin-Version des Breuni Bären. Bereits im vergangenen Jahr wurde das traditionelle Maskottchen des Fashion- und Lifestyle-Unternehmens als goldene, handgefertigte Porzellanfigur in einer limitierten Sammleredition aufgelegt.

Erneut hat die Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin den Breuni Bär in ein Kunstobjekt verwandelt. Die diesjährige Platin-Version ist die zweite, limitierte Sonderedition, die vom Schweizer Multimediakünstler Michel Comte designt und von der KPM Berlin von Hand gefertigt wurde. Die Idee, das beliebte Breuninger Maskottchen als moderne Skulptur zu interpretieren, stammt von Michel Comte, der den Entwurf der modern-ikonischen Bärenform nach Vorlage der seit 1952 wirkenden Breuninger Figur schuf.

„Wir freuen uns sehr, nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wieder mit der KPM Berlin zusammenzuarbeiten und unseren Kunden auch im Jahr 2020 eine exklusive Version vom Breuni Bär präsentieren zu können. Durch das exzellente Know-how der Porzellan-Manufaktur aus Berlin ist bereits zum zweiten Mal eine ganz besondere Sammleredition entstanden, die nicht nur Kunstliebhaber begeistert“, so Breuninger CEO Holger Blecker.

In höchster Präzision wurden die in der Berliner Manufaktur von den Porzellan-Experten der KPM in einem aufwändigen Verfahren handgefertigt: Zunächst wird die flüssige Porzellanmasse in eine exakte, eigens dafür entworfene Gipsform gegossen, um anschließend von erfahrenen Manufakturistinnen und Manufakturisten mit Spatel und Pinsel modelliert und weiter bearbeitet zu werden. Im nächsten Schritt bekommt der Bär im Handtauchverfahren eine Porzellan glasur und wird schonend bei rund 1400 Grad glattgebrannt. In der Meistermalerei wird er Pinselstrich für Pinselstrich in glänzendes Echtplatin gehüllt. Die veredelte Skulptur durchläuft eine Vielzahl an Qualitätskontrollen. Die von Hand gefertigte Platin-Edition erscheint auch in diesem Jahr in einer limitierten und zertifizierten Auflage von 100 Stück, ist von Michel Comte handsigniert und kostet 699 €. Deutschlandweit ist sie exklusiv in den elf Breuninger Department Stores erhältlich.

Details:

Größe: H: 250mm, B: 160mm, T: 170mm
Gewicht: 1500g
Material: Porzellan, Echtplatin
Preis: 699 €
Anzahl: limitiert auf 100 Stück, nummeriert von 1-100

Bildmaterial:

<https://www.picdrop.com/e.breuningermbh./mjY6mvm4e2>

Fotos: Jens Remes, KPM Berlin

E. Breuninger GmbH & Co.

Das Fashion- und Lifestyle-Unternehmen Breuninger wurde 1881 von Eduard Breuninger gegründet und zählt heute zu den führenden Department Stores in Europa. Seit mehr als 135 Jahren setzt Breuninger mit einer exklusiven Auswahl an internationalen Designermarken und ausgesuchten Newcomer Brands hohe Maßstäbe in den Bereichen Fashion, Beauty und Lifestyle. Neben Stilbewusstsein und Trendgespür steht Breuninger für eine ausgeprägte Kundenorientierung: Serviceangebote wie der Special Service, das hauseigene Maßatelier, Click&Collect, der Instore Bestellservice oder der Shuttle Service sorgen für ein einzigartiges Einkaufserlebnis. Deutschlandweit umfasst das mehrfach ausgezeichnete Multichannel-Unternehmen elf Breuninger Häuser mit über 5.500 Mitarbeitern. Der im Jahr 2008 gestartete E-Shop www.breuninger.com zählt national zu den erfolgreichsten Online-Shops im Premiumsegment - seit 2017 auch in Österreich und seit 2019 in der Schweiz.

Über KPM Berlin

Seit über 250 Jahren steht die KPM Berlin für Design „Handmade in Berlin“. Die pulsierende Metropole war schon immer das Zuhause der Manufaktur. Im Herzen der Hauptstadt arbeiten mehr als 200 Manufakturisten an zeitlosen Entwürfen mit höchstem Qualitätsanspruch. Nur wer sein Handwerk perfekt beherrscht, schafft vollkommene Meisterwerke von bleibendem Wert. Es benötigt 29 Arbeitsschritte, die in 14 Arbeitstagen von 25 Manufakturisten ausgeführt werden, um eine weiße Porzellantasse mit dem Anspruch der KPM Berlin zu fertigen. Mit zehn Qualitätskontrollen wird dabei jedes Objekt von Hand verlesen. Seit 2006 ist Bankier Jörg Woltmann Inhaber der KPM Berlin. Unter kreativer Leitung von Geschäftsführerin Martina Hacker und Chefdesigner Thomas Wenzel entsteht Porzellan mit klarer und funktionaler Formensprache. Dieses wird über die 12 eigenen Stores, den KPM Onlineshop sowie über ein Netzwerk aus ausgewählten nationalen und internationalen Handelspartnern vertrieben. www.kpm-berlin.com.